

DIE ARBEIT DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG IM JAHR 2021

HILFE, DIE ANKOMMT



Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



JOHANNES
ZIEGLER **STIFTUNG**
Die Ziegler'schen



VEREHRTE STIFTERINNEN UND STIFTER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wie überall war auch unsere Arbeit im letzten Jahr erneut stark durch die Corona-Pandemie geprägt – leider. Trotz einer gewissen Routine im Umgang mit dem Virus mussten Fördervorhaben verschoben oder aufwendig angepasst werden. Kreative Lösungen waren gefragt – etwa bei den Vesperkirchen – und fast immer wurden sie gefunden. Daher gibt es trotz allem über viele Höhepunkte zu berichten.

Das Wichtigste: Die diakonische Arbeit der Zieglerschen konnte mit insgesamt 144.000 € unterstützt und damit viel Gutes bewirkt werden! Ebenso erfreulich: Der Kreis der Menschen, die mit der Stiftung verbunden sind, ist größer geworden. So wurde mit dem Peter-Pollak-Fonds ein Stifterfonds für Menschen mit einer Suchterkrankung oder in Armut gegründet. Prof. Wolf-Dietrich Hamann, ehemaliger Ministerialdirektor im Sozialministerium Baden-Württemberg und Prof. Christian Heckel, Präsident des Sigmaringer Verwaltungsgerichts, bereichern mit ihrer Expertise den Stiftungsrat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Bei der Stiftung gingen erneut mehr Anfragen ein, als wir finanzieren konnten. Die weltweite Niedrigzinsphase macht uns nach wie vor zu schaffen. Das klassische Geschäftsmodell einer Stiftung, Finanzierung über Kapitalerträge, bleibt schwierig. Besonders dankbar sind wir deshalb unseren Freunden und Förderern, die durch Spenden und ehrenamtliches Engagement viel Hilfe ermöglicht haben. Danke!

Was wir sonst noch bewegt haben und in Pandemie-Zeiten planen, das lesen Sie in diesem Jahresbericht. Und falls auch Sie über eine Zustiftung, einen Stifterfonds oder auch eine eigene Stiftung nachdenken, dann finden Sie auf den folgenden Seiten viele Gründe und Ihre Ansprechpartner.

G. Heinemann *M. Lauxmann*

Pfarrer Gottfried Heinemann
Vorstand

Markus Lauxmann
Vorstand

FÜREINANDER DA SEIN ...

RÜCKBLICK AUF UNSERE PROJEKTE IM JAHR 2021

PREMIERE IN SIGMARINGEN: ERSTE VESPERKIRCHE IM KLEINFORMAT

Die Vesperkirchen-Idee ist in Sigmaringen angekommen! Zum ersten Mal veranstalteten die Johannes-Ziegler-Stiftung und die Evangelische Kirchengemeinde vom 4. bis 10. Oktober 2021 eine Vesperkirche in der Hohenzollernstadt – wenn auch im Kleinformat, mehr ließ Corona nicht zu. Unter dem Motto »einander sehen – füreinander da sein« kamen über 300 Menschen unterschiedlichster Herkunft bei einem bezahlbaren Mittagessen oder beim Kulturprogramm ins Gespräch. Bedürftige erhielten einen kostenlosen Haarschnitt, eine Sozialberatung oder nutzten vor Ort die Einkaufsmöglichkeit des »Kleiderreichs«. Ein Höhepunkt war der Themenabend zu »Kinderarmut«. Gerlinde Kretschmann, Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten, übernahm die Schirmherrschaft in ihrer Heimatstadt und gab persönlich Essen aus. Insgesamt 45 Ehrenamtliche halfen mit. Am Ende zog das Organisationsteam eine positive Bilanz und hofft auf eine Wiederauflage. Für Essen, Getränke, Transport und vieles mehr wurden 7.803,61 € ausgegeben.



Ort der ersten Vesperkirche in Sigmaringen: die Evangelische Stadtkirche, davor die Organisatoren

TIERE HELFEN HEILEN: PROJEKT »PFLEGEPFERD«

Die tiergestützte Therapie spielt in der Fachklinik Höchsten eine wichtige Rolle. Unsere Suchtfachklinik in Bad Saulgau ist eine der wenigen in Deutschland, wo intensiv mit Tieren in der Behandlung gearbeitet wird. Lamas, Ziegen oder Hunde – die Vierbeiner finden häufig einen Zugang zu den suchtkranken Patientinnen, der über andere Wege verschlossen bleibt. Im letzten Jahr konnte diese Arbeit dank Unterstützung der Johannes-Ziegler-Stiftung um das Projekt »Pflegepferd« erweitert werden. Während der Therapie übernehmen die Patientinnen Verantwortung für eines der insgesamt acht Pferde und machen es zu ihrem »Pflegepferd«, das gefüttert, gestriegelt und betreut werden muss. So werden die Beziehungsfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Frauen im Therapieprozess gestärkt. Für das Projekt »Pflegepferd« bewilligte die Stiftung für Personalkosten und Stallumbau insgesamt 20.000 €.



Ein »Pflegepferd« in der Fachklinik Höchsten: hier mit Therapeutin Elke Heymann-Szagun



Die Corona-Pandemie prägt immer noch unseren Alltag. Vieles hat sich verändert. Doch Armut und Einsamkeit sind nicht weniger geworden. Im Gegenteil. Deshalb freue ich mich besonders, dass es zum ersten Mal eine Vesperkirche in meiner Heimat Sigmaringen gibt. Gerne habe ich dafür die Schirmherrschaft übernommen.

Gerlinde Kretschmann, Schirmherrin der Vesperkirche Sigmaringen 2021



5.000 €

schenkten
Menschen mit und
ohne Behinderung
»Zirkus für alle«

VIelfältige Hilfe für Menschen

WEITERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2021

ZIRKUS FÜR ALLE

Die Sporthalle ist in schummriges Licht getaucht, drei Artisten balancieren voll konzentriert auf einem Seil. Direkt daneben übt eine Gruppe bei flotter Popmusik einen Tanz mit bunten Tüchern. Die Rede ist von der inklusiven Zirkuswoche in Wilhelmsdorf, die im Juli mit einer tollen Abschlussvorstellung ihren Höhepunkt fand. Inklusive Zirkusprojekte für Menschen sind in Wilhelmsdorf und der Haslachmühle nichts Neues, in Aulendorf aber feierte der »Zirkus für alle« Premiere. Organisiert von den Ambulanten Diensten studierten elf Kinder und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung in der Sporthalle Kunststücke ein. Sie hatten Spaß und Bewegung in bewegungsarmen Zeiten, spürten Selbstvertrauen und Teamgeist. Ermöglicht wurde dieses schöne Erlebnis durch Aktion Mensch und die Johannes-Ziegler-Stiftung. Die Stiftung gab für Wilhelmsdorf, Aulendorf und die Haslachmühle insgesamt 5.000 €.

ZEICHEN DER SOLIDARITÄT

Eine Entwicklung gegen den Trend: Mitten in Corona- und Lockdown-Zeiten wurden die Vesperkirchen nicht abgesagt, sondern im Gegenteil: Es fanden so viele statt wie noch nie zuvor! Die Idee dahinter ist die »Vesperkirche unterwegs« –

statt einer großen fanden vier kleine Vesperkirchen in Ravensburg, Wilhelmsdorf, Leutkirch und Sigmaringen statt (siehe auch Seite 3). Unter dem Motto »Ich sehe deine Not ...« konnte an vier Orten und zu unterschiedlichen Zeiten ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden. Allein in Ravensburg und Wilhelmsdorf wurden 2.514 Vesperpakete ausgegeben, über 200 Telefonate geführt und zahlreiche Briefe geschrieben. Täglich kamen Bedürftige, nahmen Vesperpakete mit und fanden Kontakt zu anderen Menschen. Das Organisationsteam zeigte sich beeindruckt, mit welcher Bereitschaft die Bürger auf die Vesperkirche reagiert und Vesperpakete für andere Menschen mitgenommen haben. Für alle vier Vesperkirchen wurden 47.626,40 € ausgegeben.

SCHÖNE FERIENTAGE TROTZ CORONA

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien war die Corona-Zeit besonders schwer: Abstandsgebote, Schulschließungen, geschlossene Sport- und Musikvereine wirkten sich negativ auf die soziale, körperliche und psychische Entwicklung aus. Deshalb war die von unserer Stiftung bereits zum 16. Mal durchgeführte Ferienfreizeit in Altshausen wichtiger denn je. Vom 30. Juli bis zum 26. August erlebten insgesamt 42 Kinder aus

benachteiligten Familien schöne Ferientage – etwa mit Ausflügen ins Bauernmuseum Kürnbach oder auf die Hohenzollernburg. Ohne Unterstützer wie den Round Table Sigmaringen wäre das nicht möglich. Personalkosten, Verpflegung und Freizeitaktivitäten kosteten 24.238,76 €.



Hurra: Ferienspaß trotz Corona-Einschränkungen

INKLUSIVE VEEH-HARFEN-GRUPPE

Seit 2016 gibt es die Veeh-Harfen-Gruppe »Regenbogenklänge« im Förder- und Betreuungsbereich der Behindertenhilfe in Wilhelmsdorf. Mit einer Veeh-Harfe können Menschen musizieren, ohne Noten lesen zu können. Der Andrang auf die insgesamt sieben Plätze ist groß, es gibt eine lange Warteliste. Darum soll das Angebot ausgebaut werden. Die Stiftung stellte für neue Instrumente 4.626,92 € zur Verfügung.



Beliebt: die Veeh-Harfen-Gruppe der Behindertenhilfe

HERZENSWUNSCH WINTERKLEIDUNG

Der Winter stand vor der Tür und Christiane Faller (Name geändert) benötigte neue Kleidung, weil sich ihre Größe geändert hat. Obwohl sie genügsam lebt, reichte ihr dafür das Geld nicht aus. Die Stiftung half beim Kauf neuer Kleidung, darunter waren drei dicke Pullover. Für Christiane Faller und die Herzenswünsche anderer Kunden der Ambulanten Dienste der Behindertenhilfe gab die Stiftung im letzten Jahr 3.753,33 €.

WAS DIE STIFTUNG 2021 NOCH FÖRDERTE

Arbeitsbereich	Projekttitel	Fördersumme
● ALTENHILFE	Kauf einer Rikscha, Karlsstift Schorndorf	2.000 €
	Anschaffung eines E-Pianos, Katharinenstift Esslingen	1.000 €
	Sitzrad »MemoMoto«, Henriettenstift Kirchheim/Teck	2.000 €
	Kunst vorm Fenster in verschiedenen Seniorenzentren	1.026 €
	Bewohnerlift, Martin-Luther-Haus in Denkendorf	772 €
● BEHINDERTENHILFE	Inklusion leben in Wilhelmsdorf und Horgenzell	9.000 €
	»Auf der Suche nach Kunst«, Malwerkstatt der Behindertenhilfe	1.500 €
	Bau einer Gartenhütte in Wilhelmsdorf	1.077 €
● HÖR-SPRACHZENTRUM	Poetisches Erzähltheater »Der glückliche Ferdinand«	1.999 €
● SUCHTHILFE	WLAN-Ausbau in der Fachklinik Ringgenhof	12.000 €
	Bau Schildkröteich, Fachklinik Ringgenhof	8.000 €
EXTERN	Hilfe für Kinder mit einer Hör-Sprachbehinderung im Kongo	5.000 €
	Interaktive Webseite »Einblick«	5.000 €
	Ferienfreizeit »Wald und Bibel«	1.200 €

STIFTUNG TRANSPARENT

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG

Johannes-Ziegler-Stiftung

1,26 Mio. € Stiftungskapital

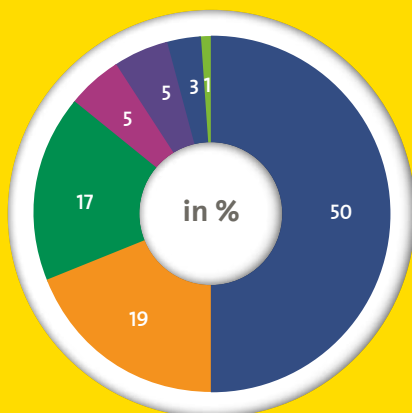
Grundvermögen der Johannes-Ziegler-Stiftung

622.679 € Allgemeines Stiftungskapital

Stifterfonds

635.414 € Stiftungskapital

- für Menschen in Armut
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Suchterkrankung
- für Kinder und Jugendliche
- für Bildung und Qualifizierung
- Julius-Fröscher-Fonds
- Peter-Pollak-Fonds
- August Friedrich-Oßwald-Stiftung für Menschen mit einer Hör-Sprachbehinderung



STIFTERAUFGABEN 2021

- Armutsdiaconie
- für Menschen mit Suchterkrankungen
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung
- für Bildung und Qualifizierung
- für Kinder und Jugendliche

DAS STIFTUNGSJAHR 2021 IN ZAHLEN

Mittelzufluss

- 203.278 €** Spenden
- 17.257 €** Erträge aus der Vermögensverwaltung
- 25.091 €** Zuschüsse
- 102 €** Sonstige Erträge
- 67.020 €** Zustiftungen ins Stiftungskapital

Mittelverwendung

- 71.865 €** Hilfen für Menschen in Armut wie bspw. Vesperkirchen (eigene Aufgaben)
- 71.616 €** Projektförderung gemäß Stiftungszweck
- 89.500 €** Mittelzusagen für Förderprojekte im Folgejahr

Rücklagenveränderung

- 63.417 €** Zunahme verwendete Rücklagen
- 3.098 €** Erhöhung der Rücklagen zur Projektförderung
- 20.415 €** Erhöhung der freien Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals bzw. zum Realerhalt des Stiftungskapitals

Kosten für Werbung und Verwaltung trägt fast vollständig der Die Zieglerschen e.V.! Bei der Stiftung angefallen sind ohne eigene Projekte 2.998,52 €, hauptsächlich für die Jahresabschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie Mitgliedschaften im Bundesverband Deutscher Stiftungen und dem Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V.

HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD

AUSBLICK AUF UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2022

Was bringt das neue Jahr? Sicher ist es immer noch stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Viel Raum nehmen unsere Armutsaufgaben ein. Denn gerade in Krisenzeiten gilt es, ein starkes Signal der Solidarität und Nächstenliebe zu setzen. Vom 25. Januar bis 13. Februar 2022 fand bereits die Ravensburger Vesperkirche statt. Draußen gab es Mittagessen zum Mitnehmen und im Kirchraum Kaffee und Kuchen. Über 4.700 Mahlzeiten wurden verteilt. Die bekannte Schlagersängerin Anita Hofmann übernahm die Schirmherrschaft. Auch die Planungen für die Wiederaufnahme der Sigmaringer Vesperkirche und der Altshausener Ferienfreizeit gehen in die nächste Runde. Wir freuen uns, dass Liliane Phan und Lena Hanß das Feriencamp leiten werden.

Bei einem gemeinsamen Workshop im Mai von Stiftungsverantwortlichen und Geschäftsführern der Zieglerschen wurde die Frage bewegt: Wie kann das stifterische Engagement verstärkt werden? Auf die weiteren Entwicklungen sind wir sehr gespannt. Zur Unterstützung von Projekten aus den Themenfeldern Herzenswünsche, Musik als Mittel zur Teilhabe, Tiere helfen Menschen oder auch neue Angebote gegen Armut wurden bereits jetzt insgesamt über 192.000 € bewilligt!

Und auf noch etwas freuen wir uns 2022: Nachdem Kunst.Kultur.Kapelle zwei Mal wegen des Pandemie-Geschehens ausfallen mussten, haben wir nun einen Weg gefunden, um das beliebte Zusammentreffen möglich zu machen. Erstmals findet Kunst.Kultur.Kapelle im Sommer statt – in der Höchsten-Kapelle! Mehr über die Stiftungsarbeit erfahren Sie in der visAvie, der Kundenzeitschrift der Zieglerschen, auf www.zieglersche.de/stiftung oder im nächsten Jahresbericht.



Anita Hofmann: Sie war Schirmherrin der Vesperkirche 2022 und trat dort live auf

GEPLANTE PROJEKTE FÜR 2022 (AUSZUG)*

Förderprojekt	Fördersumme
»Herzenswünsche« von Menschen aus den Zieglerschen	49.796 €
Förderung ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Behinderung	30.000 €
Musik als Mittel zur Teilhabe	23.773 €
Neue Angebote gegen Armut	15.000 €
Projekte zu »Tiere helfen Menschen«	13.338 €

*Stand: Juni 2022



»Ensemble diapason«: Nach zwei Corona-Absagen singen sie endlich bei »Kunst.Kultur.Kapelle«

Johannes-Ziegler-Stiftung
Herrn Matthias Braitingner
Pfrunger Straße 2
88271 Wilhelmsdorf



DAMIT ETWAS BLEIBT

www.zieglersche.de/stiftung

JA

Die Arbeit der Johannes-Ziegler-Stiftung überzeugt mich.
Ich möchte mitmachen.

Ich will:

Zustiften

Ab 5.000€ werden Sie
Mitglied der
Stiftungsversammlung.

einen **Stifterfonds**
oder eine **eigene**
Stiftung errichten

die Johannes-
Ziegler-Stiftung
testamentarisch
bedenken

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Vorname

Name

Firma

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Für Rückfragen erreichen
Sie uns unter
07503 929-333
oder **info@johannes-
ziegler-stiftung.de**

Bitte senden Sie Ihr Anliegen an:

Johannes-Ziegler-Stiftung | Matthias Braitingер | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf

www.zieglersche.de/stiftung

WOLLEN SIE MEHR ÜBER UNSERE STIFTUNG WISSEN?

Weitere Informationen zu unseren Förder-
vorhaben, Stifterinnen und Stiftern, Gremien
oder aktuellen Projekten finden Sie auf:

WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STIFTUNG

Danke
für Ihre
Unterstützung!



GESICHTER UNSERER STIFTUNG

JÖRG BECKORD, MITARBEITER DER ZIEGLERSCHEN, ZUSTIFTER

Nach dem Abi wollte er eigentlich zur
Sporthochschule in Köln. Aber erst kam
der Zivildienst – in einer Wohngruppe für

Menschen mit Behinderung – und danach war alles anders. Also studierte
Jörg Beckord Sozialwissenschaften in Tübingen, landete dann beim
Diakonischen Werk Württemberg und betreute dort die Zivis. »Eine tolle
und erfüllende Aufgabe«, wie er immer noch findet. Zehn Jahre später
führte ihn ein Projekt in die Haslachmühle, zu den Zieglerschen – und
wieder stellten sich die Weichen anders. Heute ist Jörg Beckord mehr als
20 Jahre bei den Zieglerschen, zuerst in der Behindertenhilfe, inzwi-
schen in der IT, wo er mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt ist.
Seit 2009, seit Gründung der Johannes-Ziegler-Stiftung, ist der 61-Jährige
Mitglied der Stiftungsversammlung. Dort vertritt er die Stiftergemein-
schaft von Mitarbeitenden der Zieglerschen. »Wir haben damals zusam-
mengelegt, um ein Zeichen der Verbundenheit mit den Zielen der Stiftung
zu setzen«, erzählt er. Aus der einmaligen Aktion ist für ihn mehr gewor-
den. Heute ist Jörg Beckord Dauerzustifter und braucht sich »im Ver-
gleich zu manch anderen Ausgaben keine Gedanken über Sinn und
Zweck zu machen«. So beschreibt er seine Motivation.

» Es gibt mir ein rundum gutes Gefühl, die Taten der
Stiftung unterstützen zu können. Und mir ist wichtig,
darauf vertrauen zu können, dass dabei so gut wie
kein Geld durch Verwaltung ›verloren‹ geht.«

Jörg Beckord

Mitglied der Stifterversammlung, Dauerzustifter

IMPRESSUM

Herausgeber: Johannes-Ziegler-Stiftung | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf **Redaktion:** Matthias Braitingger
(verantwortl.) **Autorinnen und Autoren:** Jörg Beckord, Matthias Braitingger, Nathalie Brandes, Gottfried Heinzmann,
Vanessa Lang, Markus Lauxmann **Bildnachweise:** Titel: Sybille Glatz/Schwäbische Zeitung; Weitere Bilder: Katharina
Stohr (S. 2, S. 3), Melanie Wetzel (S. 3), Staatsministerium Baden-Württemberg (S. 3), Sybille Glatz/Schwäbische Zeitung
(S. 4), Lars Hammer (S. 5, S. 10), Olga Homann (S. 5), Rolf Schultes (S. 7, S. 10), Ensemble diapasón (S. 7), iStockphoto / Sam
Edwards (S. 9), privat (2 x S. 10), Sylvia Bechle (S. 10) **Redaktion, Gestaltung, Produktion:** Agentur nullzwei, Köln; Petra
Hennicke, Ruta Kaliunaite **Druck:** Druckhaus Müller, Langenargen | © Johannes-Ziegler-Stiftung, Juni 2022



HABEN SIE WEITERE FRAGEN? BITTE WENDEN SIE SICH AN

Johannes-Ziegler-Stiftung
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon: 07503 929-333
info@johannes-ziegler-stiftung.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Pfarrer
Gottfried Heinzmann
Vorstand



Markus Lauxmann
Vorstand



Matthias Braitingger
Stiftungsmanager

UNSER STIFTUNGSKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN DE26520604100000555444

Stifterin oder
Stifter werden
Sie ab 100,- Euro.

Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen